



Newsletter des Leitprojektes Grenzgeschichten der Metropolregion Hamburg

Veranstaltungen unserer Projektpartner zur 30 jährigen Grenzöffnung:

Zum diesjährigen Jubiläum 30 Jahre Grenzöffnung haben einige unserer Projektpartner Veranstaltungen geplant auf die wir Sie sehr gerne mit diesem Newsletter aufmerksam machen möchten:

Grenzdokumentationstätte Lübeck-Schlutup:

Am 09. November, finden am ehemaligen Grenzübergang Lübeck Schlutup/Selmsdorf Feierlichkeiten zum 30jährigen Jubiläum der Grenzöffnung statt. Beginn ist um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst. Die Veranstaltung wird um 12:00 Uhr durch den Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein, Daniel Günther eröffnet. Anschließend findet eine Podiumsdiskussion mit der Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig und weiteren Politikern statt. Weitere Infos zum Veranstaltungswochenende finden Sie im Anhang.

Ausstellungseröffnung im Museum Altes Zollhaus Hitzacker:

Die Ausstellung: **Wie viel Ost steckt in West – wie viel West steckt in Ost? Eine Momentaufnahme** wird am **10. November 2019 um 11 Uhr** eröffnet.

Des Weiteren wird es **am 19. November ein Leuchtf Feuer über die Elbe** zwischen Hitzacker und Bitter/Herrenhof geben. Weitere Informationen finden Sie in den Anhängen.

Museum Wustrow und Swinmark-Grenzlandmuseum Göhr:

Die Museen Wustrow und Swinmark-Grenzlandmuseum Göhr sind bei der Veranstaltung: Rund um die Pauluskirche in Bergen an der Dumme am Samstag, den 9. November 2019 vertreten. Die Begrüßung findet um 14 Uhr durch die Salzwedeler Bürgermeisterin Sabine Blümel und die Bergener Bürgermeisterin Heidi Schulz in der Kirche statt. Im Anschluss gibt es ein Zeitzeugengespräch und ab 15 Uhr singen Chöre von beiderseits der ehemaligen Grenze und berichten von ihrer Zusammenarbeit nach November 1989. Um 16 Uhr ist ein Film über die Grenzöffnung zu sehen. In der ehemaligen Sparkasse zeigen das Museum Wustrow und das Swinmark-Grenzlandmuseum Göhr eine Ausstellung (Diorama und Fotos), diese steht Besuchern während der gesamten Veranstaltung offen.

Zum 30. Jahrestag der Gründung der „Dorfrepublik Rüterberg“ findet am 08.11.2019 in Rüterberg eine Gedenkveranstaltung statt. Infos unter Heimatstube Rüterberg Tel: 038758 – 20333

Im November findet eine Vernissage in der **Wendland.Elbe Galerie in Hamburg-Altona** zum Thema **"30 Jahre Grenzüberwindung im Vierländereck"** sowie vom **04.11. – 16.11.2019** in der Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg statt. In der kleinen, aber feinen Ausstellung finden sich Informationen und Objekte von unseren Projektpartnern dem Grenzlandmuseum Schnackenburg, dem Museum Altes Zollhaus Hitzacker, des Museums Wustrow, dem Swinmark-Grenzlandmuseum Göhr sowie dem Marschenhufendorf Konau. Weitere Informationen unter www.wendland-elbe.de



Zuwachs im Leitprojektes Grenzgeschichte(n):

Insgesamt konnten statt der ursprünglich geplanten 18 Museen und Erinnerungsorte im Leitprojekt Grenzgeschichte(n) insgesamt 23 Museen und Erinnerungsorte durch das Institut für Didaktik der Demokratie (IDD) der Leibniz Universität Hannover durch eine Bestandsaufnahme untersucht werden. Aktuell werden alle aufgenommenen Informationen ausgewertet und münden in einen Bericht mit entsprechenden Handlungsempfehlungen, der voraussichtlich Ende Januar 2020 zur Verfügung stehen wird. Die aktuelle Liste der Projektpartner werden wir Ihnen in unserem Kommunikationstool Trello.com zur Verfügung stellen. Falls Sie Fragen zum weiteren Vorgehen haben, senden Sie mir eine E-Mail an: silvia.kanngiesser@metropolregion.hamburg.de

Workshops des Leitprojektes Grenzgeschichte(n) im Jahr 2020:

Im nächsten Jahr werden für Sie als Projektpartner Workshops zu folgenden Themen angeboten:

Workshop 6: Objekte und schriftliche/visuelle Quellen (Februar 2020)

Workshop 7: Zeitzeugen (Mai/Juni 2020)

Workshop 8: Vermittlungsarbeit (September/Oktober 2020)

Workshop 9: Archivarbeit

Workshop 10: Umgang mit Social Media

Die genauen Termine und Veranstaltungsorte werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung:

silvia.kanngiesser@metropolregion.hamburg.de

Nutzen Sie Ausstellungen unserer Kooperationspartner für Ihr Sonderausstellungen:

Auf den Bereisungen erfuhren wir von einigen Projektpartnern, dass Sie Ausstellungen für mögliche Sonderausstellungen in Ihren Häusern suchen bzw. eigene Ausstellungen als Wanderausstellungen konzipiert haben und diese gern auch anderen Museen und Erinnerungsorten zur Verfügung stellen möchten. Innerhalb unseres Netzwerkes könnte dies eine interessante Möglichkeit für Sie sein Ihre Ausstellungen zu erweitern bzw. eine Sonderausstellung durchzuführen. Bei Interesse senden Sie mir bitte eine E-Mail an:

silvia.kanngiesser@metropolregion.hamburg.de

Veranstaltungskalender der Metropolregion Hamburg:

Um Ihre Veranstaltungen einem weiterem Publikum und den anderen Projektpartnern zur Verfügung zu stellen, weisen wir gerne auf Ihre Veranstaltungen hin! Bitte senden Sie uns Ihre Informationen per E-Mail: silvia.kanngiesser@metropolregion.hamburg.de